

# Danken– nicht nur einmal im Jahr

## Erntedankfest in Haus i. Wald

**Haus i. Wald.** Die Pfarrei Herz Jesu feierte das Erntedankfest. Ausgerichtet wurde es wieder vom Musik- und Heimatverein (MHV). Die aufwändige Dekoration in der Kirche hatte der Gartenbauverein übernommen.

Pfarrer Erwin Jaindl begrüßte die Gottesdienstbesucher. Er freute sich, wie eng verbunden die Vereine und die Kirche seien. Das zeige sich auch darin, dass viel Ministranten, die in Tracht da waren, dem Musik- und Heimatverein angehörten.

Der Gartenbauverein hatte mit Erntegaben das Wort „Danke“ vor den Altar geschrieben. Es sei gut, das Danken nie zu vergessen, so der Pfarrer in seiner Predigt. Den Kindern würde man beizubringen lernen, „Vergelt's Gott“ zu sagen. „Wie sieht es da bei uns Erwachsenen aus?“ fragte er. Wir könnten nur anbauen, gießen und pflegen, wachsen lasse alles allein der Herr. Darum sei es auch angebracht nicht nur an einem Sonntag zu danken, sondern ein ganzes Leben lang. Er segnete die Erntegaben. Die Kinder des MHV

brachten die Fürbitten vor. „Wir schauen in Gottes Angesicht in der Liebe die alles umfängt“ sang der Chor „Ohrwurm“ unter der Leitung von Petra Behringer. Mit einem gewaltigen „Halleluja“ hatte vorher der Männerchor unter der neuen Leitung von Alexander Hackl aufhören lassen.

Kinder und Jugendliche brachten Opfergaben vor den Altar. Zu jeder der Gaben wussten sie ein lustiges Verslein.

Pfarrer Jaindl bedankte sich bei Chören, den Jugendlichen, dem Gartenbauverein und allen Vereinen, die sich an diesem Tag beteiligt haben.

Nach dem Gottesdienst schossen die Böllerschützen des MHV, Leitung Max Wirkert, ein dreifaches Salut ab. Ein langer Festzug formierte sich in Richtung Veranstaltungshalle. Er wurde von der Hofmarkkapelle unter der Leitung von Franz Behringer angeführt, die auch während des gemeinsamen Mittagessens noch die musikalische Unterhaltung übernahm.

In der Halle, die ebenfalls festlich dekoriert war, be-

grüßte der 1. Vorsitzende des Musik- und Heimatvereins, Stefan Behringer, die Gäste. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Erwin Jaindl und den Stadträten Erwin Liebl, Markus Hoppe und Tobias Neumann, Ehrenbürger Franz Zambelli, Fahnenmutter Lilli Huber und mit ihr allen Vereinen mit den Fahnenmüttern.

Er bedankte sich beim Gartenbauverein, bei der Feuerwehr Haus für die Straßensperrung und bei Markus Greipl für das Kommando beim Festzug und er hieß alle Firmen, Freunde und Urlaubsgäste willkommen.

Am Nachmittag erfreuten die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppen des MHV, Leitung Heidi Behringer und Andrea Erler und der Kinderchor, ebenfalls unter der Leitung von Petra Behringer mit Auftritten.

Gerade bei diesen Gruppen wird die enorme Jugendarbeit des Musikvereins wieder offenkundig, der schon Kinder im Vorschulalter in seine Gemeinschaft aufnimmt. Auch dafür gilt es zu danken. – bo



**Kinder und Jugendliche des Musik- und Heimatvereins** standen mit Pfarrer Erwin Jaindl am Altar. Den bunten Erntearbeit hatte der Gartenbauverein gestaltet. – Foto: Bogner